

Meßler'sche Buchh. in Stuttgart.

3702. Macaulay, Th. B., Geschichte Englands seit d. Thronbesteigung Jacobs II. Aus d. Engl. v. H. Paret. 4. u. 5. Bfg. gr. 16. Geh. à $\frac{1}{4}$ ₰

Mühlmann in Halle.

3703. Ahlfeld, F., Predigten üb. die evangel. Perikopen. 1. u. 2. Bft. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰

3704. Albin, F. S. Th., die restaurative Politik u. der Satz d. Widerspruchs. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ ₰

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

3705. Scherr, Th., zweites Schulbüchlein; f. d. dritte Elementarklasse der zürcher Volksschule. 2. Aufl. 8. 12 ₰

3706. Ulrich, M., die Seitenthäler des Wallis u. der Monserosa. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

3707. Wyl, G., Beiträge zur Geschichte der Familie Manes. gr. 4. In Comm. Geh. *28 ₰

Rieger'sche Buchh. in Augsburg.

3708. Freyer, C. F., neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 91. Bft. 4. In Comm. *1 ₰

Rieger'sche Buchh. in München.

3709. Leitfaden zu d. Waffen-Übungen der K. B. Landwehr-Infanterie. gr. 16. Geh. *8 ₰

Ritter in Arnberg.

3710. Verfassungs-Urkunde, die, f. d. preuß. Staat u. die auf Grund derselben erlass. Gesetze. 2. Bfg. (Schluß.) 8. Geh. $11\frac{1}{2}$ ₰

Schäfer in Leipzig.

3711. * Handels-Lexicon. Neues Abonnement. 37—40. Bfg. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{8}$ ₰

Schäfer in Leipzig ferner:

3712. Hassall, A. H., mikroskopische Anatomie d. menschl. Körpers im gesunden u. kranken Zustande. Aus d. Engl. v. O. Kohlschütter. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Schred in Leipzig.

3713. Richter, H., Lehrbuch der Rhetorik f. d. obern Classen der Gelehrten-schulen. 3. Aufl. gr. 8. $\frac{1}{2}$ ₰

Schrey in Leipzig.

3714. Girardeau v. Saint Gervais, Handbuch der Gesundheit, nebst Anweisung zum Gebrauche d. Boyveau-Laffeur'schen Robs. 2. Aufl. 16. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Stettin'sche Verlagsbuchh. in Ulm.

3715. Prittwig, M. v., die Schanze in Ulm, ein Beitrag zur prakt. Volkswirtschaft ic. Lex.-8. Geh. 12 ₰

Thienemann in Gotha.

3716. Rudolph, A., Thassilo, Herzog der Bayern. Ein dram. Heldengedicht. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Westermann in Braunschweig.

3717. Herrig, L., Handbuch der engl. National-Literatur von G. Chaucer bis auf d. jetzige Zeit. — The british classical authors. Lex.-8. Geh. * $1\frac{2}{3}$ ₰

V. Wigand in Leipzig.

3718. Encyclopädie der gesammten Landwirtschaft ic. Hrsg. v. W. Löbe. 5. Bfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Zupanek in Posen.

3719. Oesterreich's gesetzgebender Reichstag m. besond. Berücksicht. der poln. Deputirten. gr. 8. Geh. 24 ₰

Nichtamtlicher Theil.

N ü g e.

Wer wird bestreiten wollen, daß in irgend einem Handelszweige auf Seiten der Kleinändler (im Buchhandel Sortimenten) so wenig Risiko ist, als im Buchhandel, und sonderbar genug, neben dieser Vergünstigung, zugleich die größte Fahrlässigkeit? Denn welcher Kaufmann würde es wagen, Commissionswaaren mit solcher Gleichgiltigkeit und Nachlässigkeit zu behandeln, als gerade die Buchändler? Alljährlich kommen dieselben Klagen vor, daß bei den Bücher-Remittenda Exemplare in einem Zustande zurückkommen, die dadurch Maculatur geworden sind. Seit es Gebrauch geworden ist, gebundene Bücher zu versenden, die doch große Kosten verursachen, kommt dieser Uebelstand noch theurer zu stehen. Ist es darum denn nicht möglich, alle Verleger vereinigen sich zum Beschluß „den un a b ä n d e r l i c h e n u s u s einzuführen, gebundene Bücher, d. h. solche, deren Einband in Leder, Cambrie, Pappe u. s. w., nur auf feste Rechnung zu versenden?

Die Redaction des Börsenblattes würde gewiß gern solche Erklärungen annehmen und im Börsenblatte bekannt machen.

Für die Herren Verleger.

Mit Bezug auf die Anzeige des gerichtlich bestellten Curators der Blatt'schen Concurssmasse in Altona, im Börsenblatt Nr. 104 des Jahrgangs 1848 und auf eine ihm zugegangene Nachricht, daß die Concurss-Angelegenheit nächstens gerichtlich erledigt werden solle, macht Einsender dieses seine Herren Collegen darauf aufmerksam, daß ihm auf seine Reclamation und durch die bereitwillige Bemühung der Wendeborn'schen Buchhandlung, die Remittenden von G. Blatt zugegangen sind.

Ein Verleger.

Der beste Profit im Buchhandel.

Man hat unlängst in der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung gegen Einführung nur eines Commissionsplatzes für den Buch-

handel geeifert. — Macht aber die Stuttgarter und Frankfurter Portoberechnung, nach der Apothekertaxe, und der schleppende langsame Geschäftsgang ic. eine solche Abänderung nicht nothwendig?

Zahlen belehren am besten:

Fracht von Aachen nach Frankfurt kostet per Centner 1 fl. 45 kr. In Frankfurt wird 5 fl. dafür berechnet.

Von Bonn nach Frankfurt dasselbe Gewicht. 1 fl. 10 kr., berechnet wird 5 fl.

Von Coblenz nach Frankfurt 52 $\frac{1}{2}$ kr., berech. wird 4 fl. 10 kr.

Von Darmstadt nach Frankfurt 20 kr., berech. wird 1 fl. 45 kr.

Von Basel nach Frankfurt 1 fl. 30 kr., berech. wird 6 fl. 40 kr., incl. Zoll 50 kr. pr. Centner.

Von Heidelberg nach Frankfurt 30 kr., berech. wird 3 fl. 20 kr.

Von Mannheim nach Frankfurt 20 kr., berech. wird 3 fl. 20 kr.

Von Stuttgart nach Frankfurt 1 fl. 12 kr., berech. wird 5 fl.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

ADA GREVILLE; or, Woman's Constancy. By the Author of „Arthur of Brittany," etc. 3 vols. post 8. London. 31 s. 6 d.

ANNE DYSART: a Tale of Every Day Life, 3 vols. post 8. London. 31 s. 6 d.

THE ARMOURER'S Daughter; or, the Border Riders: a Novel. 3 vols. post 8. London. 31 s. 6 d.

ARVING, K., Cyclopaedia of Moral and Religious Anecdotes: a Collection of nearly 3000 Facts, Incidents, Narratives, etc. The English edition, edited by the Rev. John Flesher. 12. London. 10 s.

BANFIELD, T. C., and WELD, C. R., The Statistical Companion for 1850. 12. London. 5 s.

BARTHOLDY, F. M., Sketch of the Life and Works of the Late Felix Mendelssohn-Bartholdy. By Jules Benedict. 8. London. 2 s. 6 d.